



Oliver Lehnert, Franz Josef Bruch, Birgit Abel, Dr. Birgit Oest, Dr. Simone Flachsenberg, Jutta Frieling, Jochen Brink, Dr. Alexandra Düllo und Annette Hänsel (von links) freuen sich über die gute Bewertung durch ihre Patientinnen. ■ Foto: privat

Patientinnen sind zufrieden

Senora-Brustzentrum belegt Platz drei in NRW-Zufriedenheitsumfrage

SOEST/LIPPSTADT ■ Die Patientinnen sind sehr zufrieden mit dem Senora-Brustzentrum Soest-Lippstadt. Das hat jetzt eine Befragung durch ein vom Land NRW beauftragtes Institut ergeben, bei der das Senora-Brustzentrum den dritten Platz belegte.

Befragt wurden die Patientinnen von insgesamt 50 Brustzentren in Nordrhein-Westfalen. Für die Befragung wurde der „Kölner Patientinnenfragebogen Brustkrebs“ verwen-

det, der eine Vielzahl von Teilbereichen im Rahmen dieser speziellen Versorgung im Krankenhaus qualitätsge- stützt untersucht und statistisch erhebt.

„Diese Platzierung freut uns ganz besonders, wird doch damit die hoch engagierte und professionelle Arbeit des gesamten interdisziplinären Teams in den beiden beteiligten Krankenhäusern bestätigt“, freuen sich die Geschäftsführer Oliver Lehnert und Jochen Brink über diesen

Erfolg. Der Qualitätsmanagementbeauftragte des Senora-Brustzentrums, Franz Josef Bruch, ergänzt: „Gestartet sind wir in 2006 mit Platz 16 von damals noch 49 teilnehmenden Brustzentren. Umso mehr freut es uns, dass die gemeinsam eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der gesamten Versorgungsqualität nun gegriffen haben“.

Das Evangelische Krankenhaus Lippstadt und das Klinikum Stadt Soest arbeiten als

Operationsstandorte seit vielen Jahren im Senora-Brustzentrum standortübergreifend eng zusammen. Im Rahmen dieser Kooperation werden jährlich etwa 250 Patientinnen primär aufgrund einer Brustkrebserkrankung in den beiden Krankenhäusern operiert. Unterstützt werden sie dabei unter anderem vom Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt im Bereich Strahlentherapie und dem onkologischen Zentrum Kloster Paradiese in Soest.